

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

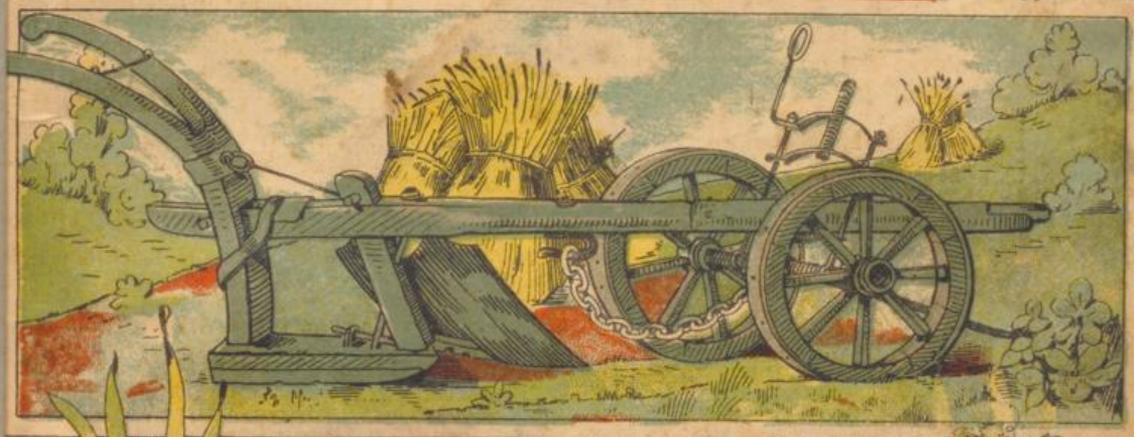
Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vorblatt

[urn:nbn:de:bsz:31-337645](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-337645)



Kalender
des



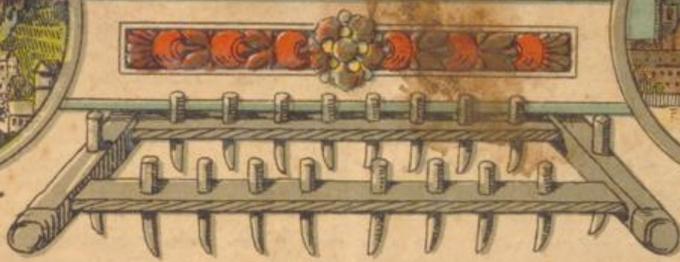
**Badischen
Bauern-Vereins.**
1902.



WERTHEIM.



KONSTANZ.



Kalender der Israeliten auf das Jahr der Welt 5662/63.

1902.	5662.	1902.	5662.
Jan. 9	1. Schebat des Jahres 5662.	Aug. 4	1. Ab.
Feb. 8	1. Adar.	" 12	9. — Fast., Temp.-Verbrennung.
" 21	14. — Kl = Purim.	Sep. 3	1. Elul.
Mz. 10	1. Beadar.		5663.
" 23	14. — Purim oder Hamansfest.	Okt. 2	1. Tischi. Neuj.*
" 24	15. — Schusch. = P.	" 3	2. — Zweit. Fest.*
Apr. 8	1. Nisan.	" 5	3. — Fast. = Gedalj.
" 22	15. — Passah-Anf.*	" 11	10. — Versöhn.-F.*
" 23	16. — Zweit. Fest.*	" 16	15. — Laubhüt.-F.*
" 28	21. — Sieb. Fest.*	" 17	16. — Zweit. Fest.*
" 29	22. — Pass. = Ende.*	" 22	21. — Palmfest.
Mai 8	1. Ijar.	" 23	22. — Versamml. o. Laubh. = Ende.*
" 25	18. — Lag B'omer.	" 24	23. — Gesehsfreude.*
Juni 6	1. Sivan.	Nov. 1	1. Marcheschwan.
" 11	6. — Wochenfest.*	Dez. 1	1. Kislew.
" 12	7. — Zweit. Fest.*	" 25	25. — Tempelweihe.
Juli 6	1. Thamuz.	" 31	1. Tebeth.
" 22	17. — Fast., Temp.-Eroberung.	1903.	
		Jan. 9	10. — Fast., Bel. Jer.

(Die mit * bezeichneten Feste werden streng gefeiert.)

Die zwölf Himmelszeichen.

Widder		Löwe		Schütze	
Stier		Jungfrau		Steinbock	
Zwillinge		Waage		Wassermann	
Krebs		Scorpion		Fische	

Mondzeichen.

Neumond		Vormittags	v.
Erstes Viertel		Nachmittags	n.
Vollmond		Mond geht über sich	
Letztes Viertel		Mond geht unter sich	

Die Aspekte.

Sonne in 12 Zeichen		Drachenhaupt	
Zusammenkunft		Drachenschwanz	
Gegenschein		In Erdnähe	Perig.
Dritterschein		In Erdferne	Apog.
Vierterschein		Für sich gehend	dir.
Sechsterschein		Rückgängig	retr.

Die sieben alten Planeten.

Saturnus ♄ Jupiter ♃ Mars ♂ Sonne ☉
 Venus ♀ Mercurius ☿ Mond ☾
 Der diesjährige Jahresregent ist der Saturn (♄).

Chronologische Merkwürdigkeiten.

Das Jahr 1902 ist nach der gregorianischen oder verbesserten Zeitrechnung ein Gemeinjahr und zählt bürgerlich 365 Tage; seit der Erschaffung der Welt ist es nach Calvinius das 5663ste, seit Einführung des verbesserten Kalenders das 203te, seit der Geburt Christi das 1902te, seit Christi Tod das 1869ste, seit dem Tode des I. Papstes, des hl. Petrus, das 1835ste oder 1834ste, seit Erfindung des Pulvers das 522ste, seit Erfindung der Buchdruckerkunst das 462ste, seit Entdeckung von Amerika das 410te, seit Konstituierung des neuen deutschen Reiches das 32ste.

Von den Jahreszeiten 1902.

Es fällt der Anfang des Winters auf den 22. Dezember des vorigen Jahres, nachmittags 1 Uhr 36 Minuten, mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks.

Es fällt der Anfang des Frühlings auf den 21. März dieses Jahres, nachmittags 2 Uhr 17 Minuten mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widder.

Es fällt der Anfang des Sommers auf den 21. Juni dieses Jahres, vormittags 10 Uhr 16 Minute mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses.

Es fällt der Anfang des Herbstes auf den 21. September dieses Jahres, vormittags 12 Uhr 55 Minuten, mit Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage.

Es fällt der Anfang des Winters auf den 22. Dezember dieses Jahres, nachmittags 1 Uhr 36 Minuten mit Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbock.

Von den Finsternissen des Jahres 1902.

Zur Jahre 1902 werden drei Sonnen- und zw. Mondfinsternisse stattfinden, von denen in unserer Gegend die dritte Sonnenfinsternis und die beiden Mondfinsternisse sichtbar sein werden.

Am 8. April ereignet sich eine partielle Sonnenfinsternis, auf der Erde überhaupt nachmittags von 2 Uhr 31 Minuten bis 3 Uhr 39 Minuten, welche nur in den nördlichen Polargegenden gesehen wird.

Am 22. April begiebt sich eine totale Mondfinsternis nachmittags von 6 Uhr 0 Minuten bis 9 Uhr 45 Minuten. Bei uns beginnt die totale Verfinsternung des Mondes vor dessen Ausgang und endet um 8 Uhr 35 Minuten. Nach dem Ende der Finsternis ist noch eine Stunde lang der Halbschatten der Erde am Mond bemerkbar. Die Finsternis ist in der Westhälfte des Großen Ozeans, in Australien, Asien, Europa, Afrika in der Osthälfte des Atlantischen Ozeans und auf der Ostspitze Südamerikas zu beobachten.

Am 7. Mai findet eine partielle Sonnenfinsternis statt, auf der Erde überhaupt von nachmittags 9 Uhr 43 Minuten bis vormittags 1 Uhr 26 Minuten des 8. Mai, welche auf Neuseeland und im südlichen Theil des Großen Ozeans wahrgenommen wird.

Am 17. Oktober tritt wieder eine totale Mondfinsternis ein, vormittags von 5 Uhr 17 Minuten bis 8 Uhr 50 Minuten. Die totale Verfinsternung beginnt um 6 Uhr 19 Minuten und endet bei uns erst nach dem Untergang des Mondes. Der Halbschatten der Erde ist vor dem Beginn der Finsternis während einer Stunde auf dem Monde bemerkbar. Diese Finsternis wird im westlichen Europa und Afrika, im Atlantischen und im Großen Ozean, in Amerika, an der Ostspitze Australiens und im äußersten Nordosten Asiens sichtbar sein.

Am 31. Oktober begiebt sich eine partielle Sonnenfinsternis, auf der Erde überhaupt vormittags von 6 Uhr 59 Minuten bis 11 Uhr 2 Minuten. In unserer Gegend dauert sie von 7 Uhr 23 Minuten bis 7 Uhr 45 Minuten und ist kaum bemerkbar. Sie wird in mittlern, nördlichen und östlichen Europa und in Asien mit Ausnahme von Arabien, beiden Indien und dem äußersten Nordosten wahrgenommen.

Cyclische Zeitrechnung.

Die goldene Zahl ist 3, der Sonnen- = Ziffer 7, der Sonntags-Buchstabe E, Mondzeiger oder Epacte XX Römer-Zinszahl 15, Fastnacht-Sonntag 9. Februar Ostern 30. März, Pfingsten 18. Mai.